

Antrag

an das 93. Landesschülerparlament der berufsbildenden Schulen

Initiator*innen: Hagemeier, Jannes (RBZ am Königsweg)

Titel: Ä2 zu A3: Die "Shitshow BSK" beseitigen – Für eine demokratische Bundesarbeit

Antragstext

Von Zeile 21 bis 41:

Neben dem direkten Austausch mit den Bundesländern, ist der letzte fundamentale Bestandteil dieser Arbeit ein Landesübergreifendes Gremium, ~~welches die Meinungen der Schüler*innen auf allen höheren Ebenen vertritt, den gemeinsamen Austausch der einzelnen Länder fördert und in ihrem generellen Seien einen großen Wert auf eine gute Kommunikationskultur, klar geregelte Abläufe und hohe Transparenz legt.~~

~~Die LSV BS stellt fest, dass die Bundesschülerkonferenz (BSK) in ihrer aktuellen Form den Kriterien für ein Länderübergreifendes Gremium nicht gerecht wird. Die BSK ist geplagt von zahllosen internen Problemen und Zerrissenheit. Die allgemeine Kommunikationskultur innerhalb der BSK ist in vielen Bereichen extrem toxisch, in alt eingesessene Fraktionen zersplittet und insgesamt kein gutes Klima für jedwede Form von Gremienarbeit.~~

~~Basierend auf diesen Feststellungen wird der LSV-Vorstand damit beauftragt, seine LSV übergreifende Präsenz und Mitarbeit in benannten Gremien entsprechend zu verstärken, als dass man sich verstärkt für die genannten Forderungen und gegen die benannten Missstände einsetzt.~~

~~Hierzu sollen in erster Linie der Bundesdelegierte und sein Stellvertreter, in Rücksprache mit dem GeVo und einschließlich regelmäßiger Berichte im LSV-Vorstand, verantwortlich sein, welches~~
den gemeinsamen Austausch der einzelnen Länder fördert und dabei großen Wert auf eine gute Kommunikationskultur, klar geregelte Abläufe und hohe Transparenz legt.

Die LSV BS stellt fest, dass die Bundesschülerkonferenz (BSK) in ihrer aktuellen Form den Kriterien für ein Länderübergreifendes Gremium nicht gerecht wird. Die BSK ist geplagt von zahllosen internen Problemen und Zerrissenheit. Die allgemeine Kommunikationskultur innerhalb der BSK ist in vielen Bereichen extrem toxisch, in alt eingesessene Fraktionen zersplittet und insgesamt kein gutes Klima für jedwede Form von Gremienarbeit.

Basierend auf diesen Feststellungen wird der LSV-Vorstand damit beauftragt, ein Konzept zum Umgang konkreteren Verhalten der LSV BS auf LSV-übergreifender Ebene zu erarbeiten und dieses unabhängig von LAG Beschlüssen durchzusetzen.

Die LSV BS vertritt das erarbeitete Konzept in der LAG mit dem Ziel ein gemeinsamen Konsens zu finden der sich an das Konzept richtet.